

JERU

Johannes Probst - Trompete

Helmut Strobl - Baritonsaxofon

Tibor Kövesdi - Bass

Fritz Ozmec - Drums (oder Klemens Marktl)

Jeru ist eine Komposition von Gerry Mulligan, die Bestandteil des legendären Albums "Birth of the Cool" (Miles Davis) war.

Helmut Strobels neues Projekt möchte in Fenster in der Jazz-Geschichte öffnen , das ein wenig in Vergessenheit geraten ist.

1952 gründeten Gerry Mulligan und Chet Baker ihr legendäres Quartett ohne Klavier, welches in weiterer Folge Jazz-Geschichte schrieb.

Diese Band war damals nicht nur sehr erfolgreich an der amerikanischen West-Coast, sie hatte auch großen Einfluss auf die weitere Entwicklung des Jazz auch in Europa.

Ebenso wie die komplexen Kompositionen von Gerry Mulligan waren auch die melodisch eingängigen Improvisationen und vor allem auch die polyphonen Linien der beiden Hauptprotagonisten ganz neu.

„Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, diese grandiose Musik möglichst original wiederaufleben zu lassen in all ihrer Klarheit und zeitlosen Eleganz. Wir spielen die Kompositionen der beiden Alben von 1952 und 1953 in den originalen Arrangements.“

Grandios swingende Musik, dargeboten von grandiosen Musikern!